

## Erfahrungsbericht zur Projektförderung

### **:-Oz, Dezember 2017, Theater Rampe, Stuttgart von O-Team**

*:-Oz ist eine Produktion von O-Team in Kooperation mit dem Theater Rampe. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste, den Landesverband freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und den Bezirk Oberbayern.*



Foto: O-Team

Ausgangspunkt der Arbeit war die Idee, mittels einer fiktiven Künstlerin Dorothy als dramatischer Figur das Thema der Digitalisierung bzw. der Schwierigkeiten und Brüche an den Schnittstellen und Begegnungen zwischen digital-virtueller und physisch-materieller Wirklichkeit zu bearbeiten.

Lange Zeit machte es uns erhebliche Schwierigkeiten, das sehr weite inhaltliche Feld von Digitalisierung, Virtualisierung und Simulation sinnvoll einzugrenzen. Die sich daraus ergebende weitergehende inhaltliche

Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Anthropozän und Kapitalismus hat sich sowohl für das Projekt als gut erwiesen, sowie sie auch für die kommenden Projekte fruchtbare Ansätze geliefert. Das Thema Plastikmüll, das in der ursprünglichen Konzeption keine Rolle spielte, machte das Projekt sinnlicher und direkter und verbindet auf einfache Weise alle Themen miteinander. Dabei hat es sich bewährt, nicht allzu viel Rücksicht zu nehmen auf vermeintliche Verständnisschwierigkeiten der Gäste. Die verwendeten, überwiegend recht abstrakten theoretischen Texte wurden von den Zuschauern positiv angenommen.

Aufgrund der offenen Arbeitsweise gelang es uns, einige der Stärken des gemischten Teams (Theater, Bildende Kunst, Figurantentheater und Musik) in einer seltsamen genreübergreifenden Performance zusammen zu bringen. Das Stück vereint Elemente von Kunstaussstellung, Diskurs, Pop/Show und Materialtheater auf eigenwillige Art und Weise. Ein neues Genre entstand: das Diskursical.

Die Zusammenarbeit mit dem Bildenden Künstler Fabian Hesse gestaltete sich aufgrund der verschiedenen Kontexte Theater und Bildende Kunst positiv anstrengend. Das gegenseitige Hinterfragen von Gewohnheiten und scheinbar Selbstverständlichem war mühsam, aber führte zu neuen und interessanten Ansätzen. Außerdem gelang es tatsächlich, auch Publikum aus der Bildenden-

Kunst-Szene zu gewinnen. Mit seiner Ausstellung „OK Dorothy“ in der Galerie Hengevoss-Dürkop in Hamburg führte Fabian Hesse zudem einige Themen des Projekts in einem anderen Kontext fort.

Kontakt:

Website: [www.team-odradek.de/oz.html](http://www.team-odradek.de/oz.html)

Video-Trailer: [www.vimeo.com/253038429](http://www.vimeo.com/253038429)

Video-Mitschnitt: [www.vimeo.com/253572720](http://www.vimeo.com/253572720)

Ausstellung „OK Dorothy“: [www.hengevossduerkop.de](http://www.hengevossduerkop.de)

Kontakt: [info@team-odradek.de](mailto:info@team-odradek.de)